

Altes Rathaus  
Barocksaal

1010 Wien , Wipplingerstrasse 8

Am 23 März, 2010 um 18.30

"Junge Musikpreisträger"  
"Junge Musikpreisträger"

Musikalische Kultur im interkulturellen Dialog

Junge Virtuosen spielen Meisterwerke



Wir danken für die freundliche Unterstützung:

Magistrat der Stadt Wien - Magistratsabteilung 7  
Referat für interkulturelle Aktivitäten



Österreichisch - Russische  
Freundschaftsgesellschaft  
Австрийско - Российское  
Общество Друзей



## Eröffnung:

**Präsidentin des Vereines Mag.Irina KOLJONEN**

## Programm:

E. Ysaye: Sonate Nr. 2 für Violine solo op. 27 No 2  
**Katharina Engelbrecht, Violine**

Chopin Sonata No.2  
**Beatrice Stelzmüller, Klavier**

J.Brahms "Scherzo"  
C.Franck Sonata A-dur (I-II)  
**Vira Zhuk, Violine**  
**Pavlo Kachnov, Klavier**

Bach-Air on G-string  
Gershwin- 2 extracts from Porgy and Bess  
Elgar-Salut d'Amur  
Paganini-Kochansky – Campanella  
**Yury Revich, Violine**  
**Julian Jo Hedenborg, Klavier**

D.Milhaud: Suite für Violine, Klarinette und Klavier  
**Katharina Engelbrecht, Violine; Martin Stöger Klarinette; Sheng-Hsueh Wu, Klavier**

F.Liszt "Mephisto-waltz"  
P.Tchaikovsky-M.Pletnev "Nutcracker" - Andante maestoso  
**Pavlo Kachnov, Klavier**



**Katharina Engelbrecht Violine**

Katharina Engelbrecht wurde 1987 in Wien geboren. Ihren ersten Violinunterricht erhielt sie im Alter von 6 ½ Jahren bei Marja Meixner in Tulln. Im Oktober 1999 bestand sie die Aufnahmeprüfung zum Vorbereitungslehrgang an der Universität für Musik Wien bei Marina Sorokowa. In den Jahren 2006 bis 2008 war sie Studentin der Meisterklasse Prof. Zakhar Brons an der Hochschule für Musik in Köln. Seit Oktober 2008 studiert die junge Geigerin bei Marina Sorokowa an der Universität für Musik in Wien. Ihren ersten Solokonzertabend gab Katharina mit 13 Jahren. Katharina ist mehrmalige Preisträgerin, sowie 2002 Bundessiegerin des Wettbewerbs „Prima La Musica“ in Österreich. Beim „V. und A. Marcosig“ Wettbewerb in Gorizia (IT) im April 2003 ging sie als 1. Preisträgerin hervor, infolgedessen führte sie eine Tournee durch Zagreb, Ljubljana, Venedig, Triest, Klagenfurt und Graz. Den Stefanie Hohl Wettbewerb in Wien gewann die junge Geigerin 2005, sowie im November 2006 den 2. Preis beim 1. int. Wettbewerb im College des Tschaikowski Konservatoriums in Moskau. Im Sommer 2008 folgte der 1. Preis des int. „Beethoven Wettbewerbs“ in St. Pölten (AUT). Das Josef-Windisch-Stipendium für begabte junge Musiker der Universität für Musik Wien erhielt sie für das Studienjahr 2008/09. Sie spielt nicht nur regelmäßig als Solistin, sondern auch in verschiedenen Orchestern und Kammerensembles im In- und Ausland. So führte im Mai 2007 eine Reise zum Kyoto International Students Music Festival nach Japan. Als Solistin spielte sie u. a. beim Ars Baltica Jugendfestival 2003 mit dem Kaunas Chamber Orchestra in Litauen (Dirigent: Pavel Berman), im Rahmen von „Musik in Krems“ mit dem Kremser Kammerorchester, dem Dubrovnik Symphonie Orchester (Leitung: Jorma Panula), dem NÖ Jugendsinfonieorchester, dem Vratza Philharmonic Orchestra oder das Kadesh Kammerorchester, mit dem sie das Mendelssohn Doppelkonzert für Violine und Klavier (Peter Barcaba) aufführte. In den Jahren 2003-2007 ging die junge Musikerin als Solistin gemeinsam mit dem Alpe-Adria Orchestra auf Tournee. Diese führten durch Italien, Slowenien, Kroatien und Österreich, wo sie mit großem Erfolg Haydns Violinkonzerte, das Mozart A-Dur Violinkonzert sowie „I Paliti“ von N. Paganini zur Aufführung brachte. Weiters spielte sie im Dezember 2007 zwei Konzerte im Jugendstiltheater in Wien mit Prokofieffs Konzert Nr.1 für Violine und Orchester. Im März 2008 gab Katharina ein Solo-Recital auf Einladung der Jeunesse Österreich in Tulln. Im Rahmen des IV. Festivals der kroatischen Musik in Wien gestaltete sie im November desselben Jahres einen Konzertabend gemeinsam mit der Pianistin Olga Papikian in der Fernwärme Wien. Einen besonderen Höhepunkt stellte das Debüt im Großen Saal des Wiener Musikvereins dar, wo sie im März 2006 das Violinkonzert in e-Moll von F. Mendelssohn-Bartholdy mit dem Orchesterverein der Gesellschaft der Musikfreunde in Wien unter der Leitung von Robert Zelzer darbot.



**Vira Zhuk Violine**

Vira Zhuk begann die Violine im Alter von 7 Jahren in der Klasse L. Marinenko studieren. 2000-Vira erhielt ein Kreative Stipendium der Bürgermeister der Kiewer Stadtverwaltung für das große persönliche kreative Leistungen. 2002 - Teilnehmer der Programme des Internationalen Charitable Fund von Vladimir Spivakov. 2002,2003 - Gewinner des internationalen Musikwettbewerbs "Sribnyi dzvin" Vira setzt ihr Studium in Kiew Special Secondary School Lysenko (Prof. Y. Rivniak) 2003-geprägt von Fonds "Neue Namen" (Russische Fonds für Kultur) -2003-Festival "Kunst verbindet" (Deutschland) 2004-VIII Ukrainischen Festival („Neue Namen von jungen Sternen in der Ukraine“) 2004-Grand Prix der M. Striharz International Music Competition .2004-2005 - Solo-Konzerte mit Orchester Philharonik Tschernigow. 2005-Konzerte des internationalen Musikfestivals "Moskau trifft Freunde" von International Charitable Fund von Vladimir Spivakov organisiert. 2006-Gewinner der nationalen ukrainischen Violin-Wettbewerb. 2007-II Oistrach Moskau Internationaler Wettbewerb (Diplom).2007-Meisterkurse von P. Vernikov, M. Fuks, I. Woloschin, E. Mazor, O. Voitova, M, Lakirovich. 2008-Vira ist ein Studentin von P. Vernikov ins Konservatorium in Wien Privat Universität und ins „Scuola di Musica di Fiesole“(Firenze). 2009-Konzerte in Wien, Graz (Österreich) und Eilat (Israel).



Beatrice Stelzmüller Klavier

Geboren am 10. Juni 1992 in Graz. Mit 3 Jahren erster Klavierunterricht bei ihrer Mutter. Klavierstudium ab 2000 an der Kunstuniversität Graz in der Klaviervorbereitungsklasse Lioudmilla Satz. Seit Oktober 2006 bei o.HProf. Eugen Jakab an der Kunstuniversität Graz. Auftritte als Solistin des Musikschulorchesters Weiz, mit Solti-Orchester in Budapest, dem Styriarte-Jugendorchester in Graz und der Pannonischen Philharmonie. Mehrfache Preisträgerin beim Landes- und Bundeswettbewerb "Prima la musica". Preisträgerin verschiedener internationaler Wettbewerbe. In London mehrere 1. Plätze, in Rom mit 11 Jahren als jüngste Teilnehmerin einen 3. Platz, Mozartwettbewerb in Brno 2002 und 2003 2. Platz, 2007 in Gorizia (Italien) 3. Platz, 2008 2. Platz beim Blüthner Wettbewerb in Wien. Internationaler Meisterkurs bei Pascal Rogé in Nizza und Florian Krumpöck in Wien. Zahlreiche Konzerte im In- und Ausland, u.a. Soloabende in Südkorea, Deutschlandsberg und Weiz, Konzertauftritte in London, Italien, Tschechien, Ungarn, Wien, Linz, Raiding, Graz...



Pavlo Kachnov Klavier

Pavlo Kachnov ist ein Gewinner des Internationalen Musikwettbewerb der A. Karamanov, 1. Preis beim Internationalen Wettbewerb junger Talente "Syniy Ptah". Studium an der Kiewer besondere Musikschule N. Lysenko (Klasse I. Barinova) und der Nationalen Musikakademie der Ukraine von Tschaiikowsky (Klasse von Prof. B. Arhimovich). Er hat regelmäßig Konzerte in der Ukraine und in Europa als Solist und Mitglied der Kammerensembles. Er hat besondere Anerkennung von der Jury als die besten Begleiter in vielen internationalen Musikwettbewerbe. Er verdient erhielt ein Diplom von D. Oistrach (Odessa, 2004), er hat Gold und Silber von M Striharzh Wettbewerb (Lwiw, 2005, 2006), E. Koki (Kishinev 2007), Khortitsa Chords (2006), "In Erinnerung an Vladimir Horowitz" (Kiew, 2005), Ukrainisch Zweite Violine Wettbewerb (Lwiw, 2008). Junge Pianist hat eine weite Verbreitung haben, die Teilnahme an verschiedenen ausländischen Festivals und Projekte des Autors. 2006-2008 - die Konzert-Tournee in Deutschland, Polen und der Schweiz, Auftritte mit dem Philharmonischen Orchester Odessa (Dirigent K. Karabits), Lviv (Dirigent Jarema Kolessa), etc. 2009 - Student der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien (Klasse von Professor O. Maisenberg)



Sheng-Hsueh Wu Klavier

Sheng-Hsueh Wu wurde 1990 in Taiwan geboren. Er besuchte eine Grundschule, in der Musik besonders gefördert wird und anschließend das bekannte Nanmen Musikgymnasium. Mit 15 Jahren studierte er Klavier an der Tainan National University of the Arts bei Mikhail Kollontay und seit dem Jahr 2006 studierte er an die Universität für Musik und darstellende Kunst Wien bei Wolfgang Watzinger. Preisträger taiwanesischer und italienischer Klavierwettbewerbe, zahlreiche Auftritte als Solist, Kammermusiker und Korrepetitor in In- und Ausland.



Yury Revich Violine

Yury Revich wurde 1991 in Moskau geboren und begann mit fünf Jahren Violine zu spielen. Er erhielt Musikunterricht bei Prof. G.S. Turzaniniva und bei Prof. V.A. Pikaisen. Mit 11 Jahren hat er schon mit dem finnischen Symphonie Orchester "Ristavesi" das Konzert Paganini Nr.2 gespielt. Er hat die Musikschule Tschaikowsky Konservatorium in Moskau absolviert. 2009 wurde er an die Konservatorium.Wien-Privatuniversität in die Klasse Prof. Vernikov aufgenommen. Er wurde wiederholt Preisträger vieler nationaler und internationaler Wettbewerbe-Internationalen Violin-Wettbewerb *Virtuosi des XXI Jahrhunderts* und David Oistrach Internationalen Violin Wettbewerb in Moskau, 12. Internationaler Violin-Wettbewerb im [Kloster Schöntal](#) und Oldenburg Promenade im Oldenburg (Deutschland).Yury auch nationaler Preis des Patriarches von Russland Alle Alexy II *Christmas Star* bekommen. Im Jahr 2009 hat er als Solist in Carnegie Hall (Weill Recital Hall) debütiert und in Glenn Gould Studio (Toronto,Kanada) Yury hat schon in vielen Bühnen in Deutschland, Italien, Finnland, Georgien, Frankreich, Schweden, Dänemark, Norwegen, Israel, Russlandund,Litauen gespielt. Yury hat mit viele Orchestern gespielt-Russian National Orchestra mit M. Pletnev, "Moscow Soloists" mit Yu. Bashmet, Georgian-German Chamber Orchestra mit L. Isakadze, Chamber Orchestra "The Kremlin" mit M.Rachlevski und mit viele anderes. Yury trat bei zahlreichen internationalen Festivals auf, z.B. dem Wladimir-Spiwakow-Festival in [Colmar](#) (Frankreich), dem Festival Liana Isakadze in [Batumi](#) (Georgien), Festival Nikolai Petrow „Musikalischer Kreml“, „Frühling in Moskau“, „Radio ‚Orpheus‘ stellt vor“, dem Lubow Kasarnowskaja Festival, dem Musikfestival in Bergen, beim Festival der Musik in Kaunas, beim Mozart- und Tschaikowsky-Festival in Israel und in Paris, bei „Musica in Villa“ in Italien u.s.w. Der bekannte französische Geiger Meister Alain Karbonar hat für ihn die Geige gefertigt und ihm geschenkt. Er ist erster Preisträger der Stiftung Guzik Yuri wurde von der internationalen Stradivari Gesellschaft eingeladen, wo er auch Gelegenheit hatte auf Guarneri del Dzezy Violine “Ex Max Rostal“ und Stradivari Violine „Herzog Alba“ zu spielen. Yury hat Rostropovitch Grant gewonnen. Als Kammermusiker, Yury ist Preisträger internationaler Wettbewerbe "New Names" und "Beethoven Tages in Moskau",Russland. Er hat auch Prize von Festival "Homecoming" bekommen. Er hat mit Liana Isakadze, Boris Brovtsyn, Evgeny Tonkha, Nina Kogan gespielt. Yury hat in master-classes von M. Rostropovitch, L.Isakadze,Dm. Sitkovetsky, P.Vernikov, Z.Bron, H.Schunk, R.Nodel, M.Gaisler teilgenommen.



Martin Stöger Klarinette

Martin Stöger wurde 1983 in Krems/Donau geboren. Seinen ersten Klarinettenunterricht erhielt er im Alter von 8 Jahren bei Alfred Agis, und später bei Harald Haslinger, in der Musikschule Krems. Von 2002 bis 2005 studierte er IGP an der Musikuni Wien bei Prof. Rupert Fankhauser. Im Anschluss daran begann er das Istrumentalstudium ebenfalls an der Muskuni Wien bei Prof. Johann Hindler. 2008 bis 2009 studierte Martin Stöger für ein Jahr in Köln bei Prof. Ralph Manno, und seit Herbst 2009 ist er nun bei Prof. Gerald Pachinger an der Musikuni Graz inskribiert. Meisterkurse bei vielen namhaften Klarinettenisten (Charles Neidich, Michel Lethiec, Francois Benda, Helmut Hödl) sowie Orchestererfahrung im Tonkünstlerorchester NÖ (Christian Järvi, Andres Orozco-Estrada), Webern Symphonie Orchester (Pierre Boulez) und Wiener Jeunesse Orchester runden seine Ausbildung ab. Neben der Klassik ist Martin Stöger auch im Jazz beheimatet, ausserdem unterrichtet er die Klarinetten- und Saxophonklasse im Musikschulverband Jauerling